



JOURNAL

Oberliga Baden Württemberg Saison 2014 / 2015

Infos und mehr rund um den Freiburger Fußball-Club

Stadionzeitschrift des Freiburger Fußball-Club e.V. Heft 07 38. Jahrgang



Freiburger - Stadion im Dietenbachpark

Samstag, 29.11.2014 14:30 Uhr
FFC – FC Germania Friedrichstal

Samstag, 13.12.2014 14:00 Uhr
FFC – KSC II



Ich bin *Freiburger*





Dr. Jean-Jacques Suhas
Facharzt für Chirurgie
Unfallchirurgie, D-Arzt
Tätigkeitsschwerpunkt:
Arthroskopische Gelenkchirurgie
Hüfte, Knie, Sprunggelenk



Dr. Volker Amend
Facharzt für Orthopädie
Chirotherapie, Akupunktur,
Naturheilverfahren,
physikalische Therapie;
Tätigkeitsschwerpunkte:
Wirbelsäulenleiden, Arthroseleiden



Dr. med. Andreas Sigg
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Chirotherapie, Sportmedizin, Spezielle
orthopädische Chirurgie
Tätigkeitsschwerpunkte: Endoprothetik,
Arthroskopische Gelenkchirurgie



Nikolaus Michaelis
Facharzt für Orthopädie
Tätigkeitsschwerpunkte:
Wirbelsäulenchirurgie,
Interventionelle Schmerztherapie,
Arthroskopische Gelenkchirurgie,
Fußchirurgie

Hier sind
Spezialisten
am Ball!

Wirthstraße 11a (Im Erdgeschoss)
79110 Freiburg
Telefon 0761 76 76 600

kontakt@praxis-klinik2000.de
www.praxis-klinik2000.de



Zentrum für ambulante
orthopädische Rehabilitation

- Krankengymnastik
- Ergotherapie
- Massage / Lymphdrainage
- Medizinisches Aufbautraining

Weitere Angebote:

- Kinderkrankengymnastik
- Ergotherapie
- Ernährungsberatung
- Kinesio-Taping®
- srt-zeptoring®
- Präventionskurse, z.B.
 - Pilates
 - Nordic Walking
 - Wirbelsäulengymnastik
 - Beckenbodengymnastik
 - Entspannungstraining



www.reha-sued.de

REHA SÜD GmbH
Vertragseinrichtung
der Krankenkassen,
Rentenversicherungsträger
und Berufsgenossenschaften

Lörracher Straße 16A
Ecke Wiesentalstraße
79115 Freiburg
Tel. 0761 74 22 44
info@reha-sued.de



Vorwort zum Heimspiel



Liebe Zuschauer, Freunde
und Förderer des FFC,

im Namen des Freiburger FC hei-
ße ich Sie zu unserem heutigen
Heimspiel herzlich willkommen.
Begrüßen möchte ich auch un-
seren heutigen Gegner, die mit-
geraisten Gästefans sowie das
Schiedsrichtergespann.
Nach 5 Punkten aus den letzten
3 Spielen und einem klaren Auf-
wärtstrend mussten wir die lange
Heimreise aus Hollenbach mit
leeren Händen antreten.
An dieser Stelle ein großes
Dankeeschön an die mitgeraisten

Fans, die nahezu den kompletten
Samstag für den FFC geopfert
haben.

Auf dem schwer bespielbaren Platz ist
es leider nach gutem Beginn
so gekommen, wie wir es „eigentlich“
erwartet hatten. Der Gegner
überstand „schadlos“ unsere starke
Anfangsphase und schlug dann,
auch mit etwas Glück, mit einer
Standardssituation zu. Unnötige
Ballverluste beim Spielaufbau in
der eigenen Hälfte sorgten dafür,
dass der eigentlich spielerisch
unterlegene Gegner stark gemacht
wurde und immer wieder seine
gefährlichen Offensivspieler
(Pfeiffer/Gebert) einsetzen konnte.
Hätten wir in der 75. Minute
durch Fabian Sutter und in der 80.
Minute durch Bilal Dirani den
Anschlussstreifer geschafft, wäre
mit etwas Glück noch was Zählba-
res möglich gewesen.

Aber so ist es in der Oberliga, wo
eine gewisse Leidensfähigkeit
mitgebracht werden muss, um den
nächsten Entwicklungsprozess
machen zu können.

In den letzten beiden Heimspielen
vor der Winterpause wollen wir,
unabhängig vom Ergebnis, unseren
Fans guten und leidenschaftlichen
Fußball präsentieren, wo spürbar
ist, dass jeder Spieler immer
wieder an sein Limit geht!

Sie, liebe Zuschauer, können uns,
wie zuletzt, dabei unterstützen.
Allen Beteiligten wünsche ich ein
faieres Spiel und viel Spaß und
den Zuschauern einen unterhaltsamen
Nachmittag.
Bitte bleiben Sie nach dem Spiel
noch da, damit wir zum Abschluss
noch ein bisschen mit Ihnen feiern
können.

Ihr Axel Riesterer



Der Spielball für das Spiel gegen den FC Germania
Friedrichstal wurde von Hermann Dreher Weingut
Britteningen gespendet. Herzlichen Dank!

Der Spielball für das Spiel gegen den KSC II
wurde von Peter Schlageter, treuer FFC-Fan,
gespendet. Herzlichen Dank!

elasto
VERFUGUNGEN • ABDICHTUNGEN

INHALT: PASQUALE PACIELLO
DRAISSTR. 2 • 79106 FREIBURG
RUF 0761-274544 • FAX 289177

www.elasto-freiburg.de

FÜGEN • DICHTEN • SCHÜTZEN

Wir haben dich
seit 1990

Bundesliga Live!

Eschholzstühle
bei Daniela

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. ab 14 Uhr
Sa.-So. ab 12 Uhr

Eschholzstrasse 26
79106 Freiburg
Tel.: 0761/27 64 02

Die Nummer 1 auch
in der Sportförderung.

Die Sparkassen sind der wichtigste Finanzpartner für Privatkunden
und Mittelstand in Deutschland. Und sie sind Deutschlands Nummer 1
in der Sportförderung. Jetzt baut die Sparkassen-Finanzgruppe als
Olympia Partner Deutschland Ihr Engagement für Breiten- und Spitzen-
sport weiter aus. Das ist gut für den Medaillenspiegel, gut für den Sport
und gut für Deutschland. www.gut-fuer-freiburg.de

Sparkasse. Gut für Freiburg.
Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau

HOLDERIED-ERNST
Süddeutsche Klassenlotterie
TOTO • LOTTO • ODDSET

Herrenstraße 62 • 79098 Freiburg • Telefon 2 02 20 33 • Fax 2 02 49 82
www.holderied-ernst.de



Oberliga BW: Gesamtübersicht Stand: 23.11.2014

Table with columns: Pl., Verein, Gesamtbilanz (Sp, g, u, v, T, Dif., +P), Heimbilanz (Sp, g, u, v, T, +P), Auswärtsbilanz (Sp, g, u, v, T, +P). Lists 18 teams and their statistics.

Spieltag 29. November 2014:

Table of matches for November 29, 2014, including TSG Balingen vs SSV Reutlingen 1905, VfR Mannheim vs SC Pfullendorf, etc.

Spieltag 06. Dezember 2014:

Table of matches for December 6, 2014, including FSV Hollenbach vs SSV Ulm 1846, SV Kickers Pforzheim vs Kehler FV, etc.

Das Spiel gegen den FC Germania Friedrichstal wird von Andreas Klopfer aus Emmendingen geleitet. Er wird assistiert von Andreas Nübling und Nico Gallus. Wir wünschen ihnen einen angenehmen Aufenthalt im Freiburger Stadion im Dietenbachpark.

Das Spiel gegen den KSC II wird von Marco Zauner aus Bühlertann geleitet. Wir wünschen ihm und seinen beiden Assistenten einen angenehmen Aufenthalt im Freiburger Stadion im Dietenbachpark.

Das nächste Auswärtsspiel des FFC Samstag, 06.12.2014 14:00 Uhr FV Ravensburg - FC



Ballsender Oberliga Baden-Württemberg Saison 2014 / 2015:

Table listing broadcast partners for various clubs, such as P. Schlageter FFC-Fan for TSG Balingen, MARKGRÄFLER KÜCHENZENTRUM for FV Ravensburg, etc.



Oberer Reihe:

Marco Geyer Athletiktrainer, David Baumgärtner, Mario Pavkovic, Tim Baumgärtner, Johannes Weiß, Claudio Ritter, Dario Pavkovic, Florian Henk, Fabian Ness, Mexhid Kurtolli, Jonas Gast, Julian Ferchow.

Mittlere Reihe:

Markus Bittner, TW Trainer, Guido Hakenes Finanzvorstand, Marc Ott Spielausschuss Vorsitzender, Kevin Oechsler, Moritz Hildenbrand, Patrick Röding, Marcel Höniges, Stefan Unger, Lukas Brenner, Willi Spaderna Spielausschuss, Dominik Cramer Spielausschuss, Martin Hufnagel Spielausschuss, Michael Bürkle Co Trainer, Michael Streichsbier Trainer

Untere Reihe:

Hendrik Gutekunst Physiotherapeut, Marvin Rieth, Johannes Klotz, Daniel Stadler, Jannis Habitzreiter, Kristijan Petric, Manuel Morbitz, Mateo Tomic, Advan Hallii, Hagen Essig, Dominik Hauck

Der FFC begrüßt den FC Germania Friedrichstal zum Aufsteigerduell im Dietenbachsportpark:

Der 1913 gegründete FC Germania Friedrichstal feierte im Vorjahr sein 100-jähriges Jubiläum. Nur ein Jahr später gelang erstmals der Aufstieg in die Fußball Oberliga Baden-Württemberg. Das war noch vor ein paar Jahren sicher undenkbar. Zwar klickte die Germania bereits in den 1970er Jahren in der 1. Amateurliga Nordbaden, der damals immerhin dritthöchste Spielklasse in Deutschland, 1990 musste die Germania jedoch nach 13 Jahren in der Verbandsliga in die Landesliga absteigen. Vier Jahre später kam gar der bittere Abstieg in die Kreisliga A. Es dauerte bis 2001, ehe man zumindest wieder in der Landesliga um Punkte spielte. 2006 gelang dann die Rückkehr in die Verbandsliga Nordbaden. In der vergangenen Saison wurde die Germania Tabellendritter der Verbandsliga Nordbaden und hätte eigentlich für eine weitere Spielzeit in der Verbandsliga planen können. Die Germania profitierte jedoch vom Aufstiegsverzicht des FC Astoria Waldorf II und war somit zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Oberliga berechtigt. Zunächst ging es in den Aufstiegsrunden gegen den Vizemeister aus Südbaden, den SV Linx. Die Linxer führten im ersten Spiel in Friedrichstal bereits klar mit 3:0 Toren und sahen wie der sichere Sieger aus, ehe die Germania mit einem Kraftakt die Partie drehte und am Ende noch mit 4:3 Toren gewann. Auch in Linx ließ man nichts anbrennen und traf nun auf den Göppingen SV, gegen den sich die Germania ebenfalls ungeschlagen durchsetzen konnte.

Für die Oberligaspielzeit wurde mit Michael Streichsbier ein neuer Trainer verpflichtet, der aus der näheren Umgebung kam und bereits im Nachwuchsbereich des Karlsruher SC tätig war. Mit 16 Neuzugängen, darunter 6 aus der eigenen Jugend, ging der „Last-Minute-Aufsteiger“ optimistisch in das Abenteuer Oberliga. Mit einem 1:1 bei den Stuttgarter Kickers II begann die Saison für die Streichsbier-Elf positiv. Am zweiten Spieltag folgte das erste Oberligaheimspiel gegen den FFC. Die beiden Mannschaften trafen damit erstmals in einem Pflichtspiel aufeinander. 1929, also vor bald 90 Jahren, absolvierte die Germania noch gegen Phönix Karlsruhe Reserve das Vorspiel, während das „Hauptspiel“ danach Phönix Karlsruhe und der FFC bestritten. Das Hinspiel sollte ein historischer Moment für die Germania werden, denn man siegte, wenn auch letztlich etwas glücklich, im Aufsteigerduell mit 2:1 Toren gegen den FFC und der erste Oberligasieg in der Vereinsgeschichte war unter Dach und Fach. Der Sieg gab der Streichsbier-Truppe enormen Auftrieb und

schon bald schob sich die Germania in der Tabelle unter die ersten zehn Mannschaften. Vor allem im Angriff zeigte die Germania ihre Qualitäten, zählt man doch mit bisher bereits 33 erzielten Treffern zur Ligaspitze – nur drei Teams haben mehr Treffer erzielen können, als unser Gast aus Friedrichstal. Hier zeichnen sich besonders die beiden brandgefährlichen Spitzen Mario Pavkovic und Patrick Roeding verantwortlich, die jeweils schon sieben Mal ins Schwarze trafen. Nach nun 17 Spielen hat die Germania mit 23 Punkten, acht mehr als der FFC, schon ein schönes Punktepolster aufbauen können und stellt weiter den bisher besten Aufsteiger der Liga. Allerdings liefern die beiden letzten Spiele nicht ganz nach Wunsch: Zunächst unterlag man beim VfR Aalen II deutlich mit 1:4, ehe man sich gegen Schlusslicht VfR Mannheim mit Mühe mit einem 2:2 begnügen musste. Zudem sah Torjäger Patrick Roeding gegen den VfR die Rote Karte und wird wohl in Freiburg nicht spielen können.

Im vorletzten Spiel des Jahres würde die Germania, unterstützt von den treuen Fans, die vor dem Spiel den Freiburger Weihnachtsmarkt besuchen, gerne den Erfolg vom Hinspiel wiederholen. Der FFC wird sich hingegen für die Hinspielniederlage revanchieren und selbst die drei Punkte eintüten. Allerdings dürfte es eine ganz schwere Aufgabe für die Eckert-Elf werden, ist die Germania im Laufe der Saison doch zu einer sehr stabilen Mannschaft gereift, die immer wieder für positive Überraschungen sorgen kann. Mit einem Erfolg könnte man zudem Werbung für das Heimspiel gegen den KSC II machen, das ja leider auf den 13. Dezember verlegt wurde.

So war das Hinspiel:

FC Germ. Friedrichstal - FFC 2:1 (2:0)

FFC: Kodric, Sutter, Allohxa (46. Maier), Dreher (87. Ulubiev), Uetz (46. Slick), M. Senfleber, B. Dirani, Hohnen, E. Reinhardt, Keita, K. Senfleber; Tore: 1:0 (15.) Baumgärtner, 2:0 (26.) Pavkovic, 2:1 (69.) Sick; Schiedsrichter: Ingolf Söllig (Stuttgart); Zuschauer: 421

Erfolgreichster Torschütze:

FFC: Marco Senfleber (6 Treffer), Germania: Mario Pavkovic und Patrick Roeding (je 7 Tore)

Erzielte Tore:

FFC: 21 (Schnitt: 1,31), Germania: 33 (Schnitt: 1,94)

Gegentore:

FFC: 30 (Schnitt: 1,88), Germania: 26 (Schnitt: 1,53)

Höchster Saisonsieg:

FFC: 3:0 (H) VfR Mannheim

FCG: 6:0 (H) SV Kickers Pforzheim

Höchste Saisonniederlage:

FFC: 0:5 (A) SGV Freiberg

FCG: 1:4 (A) VfR Aalen II

Bilanz der letzten zehn Spiele:

FFC: 2 Siege, 5 Remis, 3 Niederlagen

FCG: 3 Siege, 3 Remis, 4 Niederlagen

Zugänge: Lukas Brenner (eigene Jugend), Hagen Essig (VfB Knielingen), Jannis Habitzreiter (eigene Jugend), Advan Hallii (1. FC Bruchsal), Marcel Höniges (eigene Jugend), Johannes Koltz (eigene Jugend), Marc Müller (SpVgg Durlach-Aue), Kevin Oechsler (SV Sandhausen U19), Kristijan Petric (SV Sandhausen U23), Klaudio Pecolaj (FC Forst), Marvin Rieth (eigene Jugend), Patrick Röding (SV Traisa), Daniel Stadler (eigene Jugend), Mateo Tomic (FC Nöttingen U19), Stefan Unger (FC Kirlach)

Abgänge: Donald Bejko (Kickers Pforzheim), Armin Corovic (1. FC Bruchsal), Patrick Galus (Post Südstadt KA), Dennis Glutsch (FC Spöck), Mergim Kurtolli (Post Südstadt KA), Philipp Läufer (FC Forst), Maurice Mayer (FC Kirlach), Alexander Neagos (FC Spöck), Nico Seene (FC Kirlach), Leon Stauch (Post Südstadt KA)

FC Ger. Friedrichstal

Summary table for FC Germania Friedrichstal: Sp. 17, S. 6, U. 5, N. 6, Tore 33, Punkte 26. Home: 9, 4, 1, 2, 10, 13. Away: 8, 2, 1, 5, 12, 16.

Autor: Matthias Renner





Aufgebot FFC

Tor: Tim Kodric, Michael Walz, Benedict Martens

Abwehr: Thomas Waldvogel, Kevin Senfleber, Lukas Hohen, Mohamed Keita, Felix Dreher, Marco Gutmann, Jetrmir Gorraj, Daniel Schneider, Maximilian Seiler, Robin Risch

Mittelfeld: Matthias Maier, Erik Uetz, Bilal Dirani, Michael Respondek, Elias Reinhardt, Mike Enderle, Fabian Sutter, Aslan Ulubiev, Raul Sick, Ibrahim Bayram

Angriff: Marco Senfleber, Giuliano Reinhardt, Ergi Alihoxa, Joshua Moser-Fendel

Trainer: Ralf Eckert - (Life Kinetik Mannschaftstrainer, Tanner Speed Laufschul-Instruktor und Inhaber B-Lizenz DFB)

Co-Trainer: Axel Riesterer, Yusuf Bayram

Torwarttrainer: Jürgen Prill (DFB-Trainer A-Lizenz, DFB Torwart Leistungslehrgang, Herz-Koronar-Lizenz, Vereinsmanager B-Lizenz), Björn Freitag (C-Lizenz Breitensport DFB Torwart Leistungslehrgang)

Betreuer: Ernst Kuske



Aufgebot FC Germania Friedrichstal

Tor: Manuel Morbitzer, Kristijan Petric, Roman Sölter

Abwehr: Bogdan Alexandru Cristescu, Jonas Gast, Florian Henk, Moritz Hildenbrand, Dominik Huber, Tim Kaiser, Fabian Ness, Kevin Oechsler, Marvin Rieth, Przemyslan Rutkowski, Mateo Tomic, Johannes Weiß

Mittelfeld: David Baumgärtner, Tim Baumgärtner, Stefan Bodemer, Lukas Brenner, Daniel Dreyer, Hagen Essig, Jannis Habitzreither, Advan Hallii, Dominik Hauck, Johannes Kotz, Mehdi Kurtolli, Claudio Ritter, Daniel Stadler

Angriff: Marcel Höniges, Dario Pavkovic, Mario Pavkovic, Patrick Rödling, Stefan Unger

Trainer: Michael Streichsbiere

Co-Trainer: Michael Bürkle

Torwarttrainer: Markus Bittner



Hinterere Reihe

(von links nach rechts) :Linus Radau, Silvano Varnhagen, Ferdinand Herfeldt, Sebastian Weizel, Cheick Cisse, Patrick Berecko, André Walica, Kai Kleinert

Mittlere Reihe

(von links nach rechts): Teammanager Burkhard Reich, Betreuer Peter Gadinger, Marcel Mehlem, Eray Gür, Kevin Laschuk, Michael Reith, Mohammed Calhanoglu, Co-Trainer Frank Fürti, Trainer Stefan Sartori

Vordere Reihe

(von links nach rechts): Physiotherapeutin Nicola Deharde, Carsten Lutz, Dobrosav Kostic, Yannik Dressler, Sebastian Gessl, Aldin Hodzic, Mario Matic, Physiotherapeut Timo Wamser
Es fehlt: Jamal Khatib

Karlsruher SC II: „Wir wollen, wenn wir können, natürlich aufsteigen“

Der FFC und der KSC II müssen eine Woche „nachsitzen“ und können die Partie erst am 13. Dezember austragen. Aus „Sicherheitsgründen“ wurde die Partie damals vom 15.11. auf diesen Termin verlegt, weil man bei der Polizei und dem Verband Randalen befürchtete. Allerdings gab es dafür im Vorfeld überhaupt keine Vorzeichen. Damit es möglichst wenige Zuschauer aus Karlsruhe gibt, wurde daher der Termin auf den 13.12. gelegt, weil da der KSC (in München) und der SC (zu Hause gegen den HSV) spielen. Da es an diesem vorletzten Samstag vor Weihnachten viele Menschen in die Innenstadt zum Einkaufen drängt, wird sich die Anzahl der Freiburger Fans ebenfalls in sehr überschaubaren Grenzen halten. Durch die unglückliche Verlegung dürfte dem FFC ein vierstelliger Betrag an Einnahmen entgehen. Die wenigen KSC-Fans, die dennoch den Weg in den Dietenbachsportpark finden, sind jedenfalls herzlich willkommen! Übrigens: Am Sonntag, den 10. August, spielte bereits der Bahlinger SC, bekanntlich nur ein paar Kilometer entfernt von Freiburg beheimatet, zu Hause gegen den KSC II. Die Bundesliga hatte noch gar nicht begonnen und die erste Mannschaft des KSC hatte bereits am Freitag den 08. August beim FSV Frankfurt gespielt. Auch da hätte eigentlich nach dieser Auslegung aus Sicherheitsgründen die Partie verlegt werden können. Doch das Spiel wurde nicht auf einen anderen Termin gelegt und fand zu diesem Termin – ohne irgendwelche Randalen – statt...

Doch nun zum Spiel: Der KSC II unter Trainer Stefan Sartori zählte vor Rundenstart zu Recht zu den Titelanwärtern. Die U23 des Zweitligisten ist die Talentschmiede des KSC. Aus den eigenen Reihen gingen ja in der Vergangenheit etliche bekannte Profis wie u.a. Olli Kahn, Mehmet Scholl, Michael Sternkopf, Oliver Kreuzer oder Hakan Calhanoglu hervor. Auch in der derzeitigen U23 stehen einige hochtalentierte Akteure, die kurz vor dem Sprung in den Profibereich stehen. Doch zunächst sollen sie ihr Talent in der U23 des KSC beweisen, die laut ihrem Trainer hohe Ziele hat und möglichst bald in der Regionalliga spielen soll: „Wir wollen, wenn wir können, natürlich aufsteigen. Tatsächlich konnte die U23 des KSC bisher die Erwartungen voll erfüllen und kassierte bisher erst drei Niederlagen bei immerhin neun Siegen in 16 Spielen. Allerdings unterlag man am letzten Spieltag im Spitzenspiel beim SSV Reutlingen mit 2:3 Toren und hat damit erst einmal fünf Punkte Rückstand auf Tabellenführer TSG Balingen. Mit einem Sieg im Nachholspiel im Dietenbachsportpark will der KSC den Abstand zur Spitze verkleinern, um dann

entspannt in die Winterpause zu gehen. Für den FFC, der in diesem schweren Spiel auf den einen oder anderen Urlauber verzichten muss, wird das letzte Spiel des Jahres noch mal eine ganz schwere Prüfung. Vor allem die sehr stabile Defensive des KSC, mit erst 16 Gegentoren (in sieben Spielen, also jedes zweite Spiel, kassierte man kein Gegentor) stellt der KSC die bisher stärkste Abwehr der Liga, wird nur schwer zu überwinden sein. Schon ein Remis gegen den großen Favoriten aus Mittelbaden wäre ein Erfolg für die Jungs von Trainer Ralf Eckert, die in diesem Jahr ihren Fans so viel Freude bescherten. Unabhängig vom Ausgang der Partie ist die ganze FFC-Familie stolz auf das tolle Sportjahr 2014. Auch 2015 verspricht ein spannendes Jahr zu werden, will man schließlich den Ligaerhalt in trockene Tücher bringen und steht man im Pokal im Viertelfinale und kann immer noch von der Teilnahme am DFB-Vereinspokal 2015 träumen...

Das ganze Team vom FFC-Journal wünscht Ihnen allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2015! Bleiben Sie dem FFC weiter treu! Auf ein Wiedersehen im Dietenbachsportpark am 28. Februar 2015 im Heimspiel gegen den letztjährigen Regionalligisten SC Pfullendorf!

Erfolgreichster Torschütze:

FFC: Marco Senfleber (6 Tore), **KSC II:** Kai Kleinert (7 Tore)

Erzielte Tore:

FFC: 21 (Schnitt: 1,31), **KSC II:** 31 (Schnitt: 1,94)

Gegentore:

FFC: 27 (Schnitt: 1,88), **KSC II:** 17 (Schnitt: 1,06)

Höchster Saisonsieg:

FFC: 3:0 (H) VfR Mannheim

KSC: 4:0 (A) FC 08 Villingen

Höchste Saisonniederlage:

FFC: 0:5 (A) SGV Freiberg

KSC: 0:3 (A) Bahlinger SC

Bilanz der letzten zehn Spiele:

FFC: 2 Siege, 5 Remis, 3 Niederlagen

KSC: 5 Siege, 3 Remis, 2 Niederlagen

Zugänge: Sebastian Gessl (Rapid Wien), Daniel Hahn (Asteria Walldorf), Carsten Lutz (FC Homburg), Florian Stritzel (Hamburger SV II), Sebastian Weizel (SC Freiburg A-Jugend), Linus Radau (FSV Mainz 05 A-Jugend), Marcel Mehlem, Kai Kleinert, Tim Grupp, Ernesto de Santis, Muhammed Calhanoglu, Patrick Berecko, Ferdinand Herfeldt, Panagiotis Arnaoutoglou, Yannik Dressler (alle eigene Jugend)

Abgänge: Maximilian Reule (Chemnitzer FC), Dennis Kopf (SVW Mannheim), Marcel Carl (Asteria Walldorf), Daniel Schiek, Riccardo Di Piazza (beide FC Nöttingen), Michael Schultz (1. FC Kaiserslautern II), Chris Rosevelt Jones (SVN Zweibrücken), Nico Charrier, Seven Mende (beide Hamburger SV II), Tizian Amon (FSV Hollenbach), Gonas Panneerselvam (SVW Mannheim II), Jose Miguel Caballero Lorenzo (FC Espagnol Karlsruhe)

Karlsruher SC II	Sp.	S.	U.	N	Tore	Punkte
Gesamt:	16	9	4	3	31:17	31
Heim:	8	5	3	0	17:6	18
Auswärts:	8	4	1	4	14:11	13

Autor: Matthias Renner

Aufgebot KSC II

Tor: Yannik Dressler, Sebastian Gessl, Florian Stritzel

Abwehr: Patrick Berecko, Cheick Cisse, Ferdinand Herfeldt, Dobrosav Kostic, Linus Radau, Andre Walica, Sebastian Weizel

Mittelfeld: Muhammed Calhanoglu, Aldin Hodzic, Kai Kleinert, Carsten Lutz, Marcel Mehlem, Mario Matic, Michael Reith, Silvano Varnhagen, Daniel Hahn, Ernesto de Santis, Tim Grupp

Angriff: Eray Gür, Kevin Laschuk

Trainer: Stefan Sartori

Co-Trainer: Frank Fürti

Torwarttrainer: Kai Rabe

RegioPack

Druck & Versand

- Rechnungen
- Werbebriefe
- Kataloge
- Zeitungen

- Adressmanagement • EDV-Arbeiten
- Digitaldruck • Direktadressierung
- Falzen • Kuvertieren • Frankieren

Klebefalzen

Schloßmattenstr. 29 • 79268 Bötzingen

Tel. 0 76 63 / 94 62-0
 info@regiopack.de
 www.regiopack.de

Fanbus nach Ravensburg!

Der FFC setzt zum letzten Auswärtsspiel des Jahres beim FV Ravensburg erneut einen Fanbus ein. Unter allen Fans werden dann im Bus 15 Freikarten für die Partie verlost! Der Unkostenbeitrag beträgt 20,00 Euro. Die Partie steigt am Samstag, den 06. Dezember, Anpfiff ist um 14.00 Uhr. Achtung: Die Abfahrtszeit im Dielenbahnsportpark ist bereits um 08.30 Uhr! Anmeldungen können Sie an folgende Mailadresse schicken: geschaeftsstelle@ffc.de



FFC gewinnt „Schwarzwald Derby“ beim FC 08 Villingen!

Am 15. Spieltag kam es zu einem vielleicht richtungweisenden Spiel im Villingen Friedengrund. Die beiden punktgleichen Teams aus Villingen und Freiburg wollten jeweils mit einem Sieg den Kontakt zum Mittelfeld halten. Die Heimelf rechnete sich gegen den bis dato noch in der Fremde sieglosen FFC durchaus drei Punkte aus, hatte man zuvor doch die letzten drei Heimspiele bei einem imponierenden Torverhältnis von 14:1. Tore allesamt gewonnen. Die Rotjacken versteckten sich jedoch im altherwürdigen Villingen Friedengrund nicht und hatten bereits nach drei Minuten die erste Möglichkeit des Spieles: Michael Respondek scheiterte mit seinem Torschuss am 08-Keeper Daniel Miletic. Die Nullachter hatten nach knapp 15 Minuten durch Kai Brünker die Chance zur Führung, der nach Vorlage von Teyfik Ceylan jedoch in FFC-Keeper Tim Kodric seinen Meister fand. In der Folgezeit hatten die Gäste mehr Spielanteile, während die Nullachter gute Konterchancen erspielten. Raul Sick und „Raketennann“ Erik Uetz (FFC-Trainer Eckert: „Der lief wie eine Rakete.“) störten den Spielaufbau der Gastgeber früh. Zehn Minuten vor der Pause hatte die FFC-Hintermannschaft Glück, dass ein Torschuss von Benedikt Haibt zur Ecke abgefälscht wurde. Auf der Gegenseite hatte nach einem schönen Spielzug Michael Respondek die Gelegenheit für die Gäste, doch zimmerte er von der Strafraumgrenze die Kugel etwa 2 Meter über den Villingen Kasten (41.). Das Murren auf der Tribüne wurde lauter: „Gegen Mannheim führten wir zu dem Zeitpunkt schon 3:0“, war da zu hören. Offenbar hatten da einige die Rotjacken unterschätzt. Eine Minute vor Abpfiff der ersten Hälfte dann Jubel im Lager der Gäste: Nach einem Eckball des FFC kam Kevin Senfleber zum Kopfball. 08-Keeper Miletic konnte zunächst klären, doch bekam er den Ball nicht unter Kontrolle und Fabian Sutter staubte per Kopf zum 0:1 ab. Nach dem Wechsel drängten die Hausherren auf den Ausgleich und nach Vorlage von Kai Brünker stand Teyfik Ceylan im Strafraum völlig blank, donnerte das Spielgerät jedoch mit dem linken Fuß zwei, drei Meter neben das Tor (51.). 08-Trainer Martin Braun wechelte nun seine Trumpfkarte Ali Günes ein, einst ja Profi u.a. beim SC Freiburg. Die Einwechslung schien sich zu lohnen, denn bereits bei seiner ersten Aktion lag die Kugel im Netz. Er profitierte dabei jedoch von einem Stellungsfehler von Marco Gutmann, der am Ball vorbeiflog und damit Ali Günes freie Schussbahn bot. Der lief mit seinem platzierten Schuss ins linke untere Eck FFC-Keeper Tim Kodric keine Chance. Nun schien die Partie zu kippen, doch es zeigte sich, dass der FFC seit dem

Bahlinger Spiel auch Rückschläge gut verkraften kann. Die Eckert-Elf suchte weiter ihr Heil in der Offensive und stellte sich nicht hinten rein. Nur fünf Minuten nach dem Ausgleich schlug der FFC eiskalt zurück. Nach Traumpass von Mike Enderle netzte Raul Sick mit einem gefühlvollen Heber zum 1:2 für den FFC ein. Kurz darauf gab es die nächste dicke Möglichkeit des FFC durch Mohamed Keita, dessen Torschuss (63.) gerade noch von einem Villingen Abwehrspieler zur Ecke abgelenkt werden konnte. Die Heimelf wehrte sich nach Kräften und war vor allem wieder durch Standardsituationen gefährlich. Immer wieder stand hier der agile Christian Jeske im Mittelpunkt. Dies war auch in der 69. Minute so, als er mit einem platzierten Freistoß seinen Mitspieler Tobias Weißhaar in Szene setzte, der mit einem wuchtigen Kopfball den Ausgleich markieren konnte. Erneut kassierte der FFC nach einer Führung prompt das Gegenteil. Doch wieder bewies der FFC Steherqualitäten und kam nach dem Rückschlag schneller zurück ins Spiel als die Nullachter. Viel Dusel hatte die Heimelf in der 77. Minute, als zunächst Raul Sick und im Nachschuss Fabian Sutter am gut postierten 08-Torhüter Miletic scheiterten. Elf Minuten vor Abpfiff dann erneut Jubel bei den mitgereisten FFC-Fans: Nach toller Vorlage von Bilal Dirani markierte Kevin Senfleber das 2:3. Nun brannte nichts mehr an, denn der FFC stand nun sicher in der Defensive und hatte dabei noch gute Konterchancen. Die größte hatte wohl Michael Respondek, der eine tolle Leistung abliefern konnte, als er in der Nachspielzeit nach einem Alleingang in guter Position den Ball nicht unter Kontrolle bringen konnte. Am Ende blieb es beim letztlich sicher etwas glücklichen, aber auf keinen Fall unverdienten Sieg der Rotjacken, die mit dem ersten Auswärtssieg wichtige Punkte im Abstiegskampf erbeuten konnten.

Der 3:2-Sieg beim FC 08 Villingen war nicht nur ein wichtiger Derby-sieg für den FFC. Gleichzeitig war es auch ein kleines Jubiläum! Im 399. Oberligaspiel der Rotjacken war es der 150. Sieg des FFC. Dem stehen 122 Remis und 121 Niederlagen bei einem Torverhältnis von 572:563 gegenüber...

FFC-Trainer Ralf Eckert: „Wir hatten heute eine Portion erarbeitetes Glück. Ich habe eine Freiburger Mannschaft gesehen, die gefügter hat. Wir hatten aber auch vernünftige Torchancen.“

FCV-Trainer Martin Braun: „Ich bin enttäuscht, weil wir zum wiederholten Male ein Spiel verloren haben, in dem wir sicher nicht schlechter waren, als der Gegner.“

FC 08 Villingen - FFC 2:3 (0:1)

FFC: Kodric, Sutter, Uetz (74. Ulubiev), Gutmann (57. Waldvogel), Enderle (60. Keita), Sick, Respondek, K. Senfleber, E. Reinhardt, Hohnen, B. Dirani; **Tore:** 0:1 (44.) Sutter, 1:1 (55.) Günes, 1:2 (60.) Sick, 2:2 (69.) Weißhaar, 2:3 (79.) K. Senfleber; **Zuschauer:** 480; **Schiedsrichter:** Philipp Lehmann (Seitingen-Oberflacht)

Autor: Matthias Renner

Der FFC erwischt einen schlechten Tag und verliert trotz einer engagierten Leistung beim FSV Hollenbach mit 3:0. Der FFC hatte im ganzen Spiel nur wenige Torchancen. Die erste hatte Marco Senfleber in der 11. Minute, als er das Tor der Gastgeber knapp verfehlte. Nach einer Viertelstunde übernahm Hollenbach das Kommando. In der 18. Minute wurde ein Freistoß für die Gastgeber von links von Tobias Scheifler von einem Abwehrspieler mit dem Kopf nach hinten zur Führung ins Tor verlängert. Vier Minuten später schoss Maximilian Egner knapp über das FFC-Tor. Auch bis zur Pause hatten die Gastgeber das Spiel im Griff. In der 42. Minute erhöhte Luca Pfeiffer aus der Drehung zum 2:0. Nach dem Wechsel traf Julian Schiffmann nach einem individuellen Fehler in der FFC-Abwehr in der 54. Minute zum 3:0. Der FFC drängte danach bis zum Schluss auf das Anschlusstor, wurde aber fast nicht gefährlich. Auf Seiten der Gastgeber kamen Martin Kleinschrodt und Julian Schiffmann bei Entlastungsangriffen jeweils aus kurzer Distanz nicht zum Abschluss. Beim FFC konnten Fabian Sutter und Bilal Dirani Torwart Joachim Fritsch nicht überwinden. In der Nachspielzeit gab es auf

beiden Seiten nochmal je eine gefährliche Szene. In der 91. Minute landete ein Freistoß von Martin Kleinschrodt an der Latte des FFC-Tores. Zwei Minuten später fischte Joachim Fritsch auf der anderen Seite einen Freistoß von links von Mike Enderle aus dem Winkel.

FFC-Trainer Ralf Eckert: „In den ersten 20 Minuten haben wir gut gespielt gegen einen guten Gegner. Dann gab es 20 Minuten, wo der Gegner stärker war. In der zweiten Halbzeit kriegen wir dann dass das 3:0. Nicht viele Villingen spielen nach einem 3:0-Rückstand auswärts so weiter wie wir. Der Torabstand war zu hoch.“

FSV-Trainer Ralf Stehle: „Der Torabstand ist heute zu hoch. Freiburg hat gut begonnen. Wir haben aus zwei Standardsituationen vorne zwei Tore gemacht. Das 3:0 war eine Vorentscheidung. Dann gab es die ein oder andere Nachlässigkeit, bei der Freiburg ein Tor hätte machen können.“

FSV Hollenbach – FFC 3:0 (2:0)

FFC: Kodric, Keita (64. Dreher), Hohnen, Waldvogel, E. Reinhardt, Respondek, Sutter, Enderle, Uetz (64. Maier), M. Senfleber (64. Moser-Fendel), B. Dirani; **Tore:** 1:0 Scheifler (18.), 2:0 Pfeiffer (42.), 3:0 Schiffmann (54.); **Schiedsrichter:** Michael Kimmeyer (Palmbach); **Zuschauer:** 255

SC Freiburg II – Freiburger FC 2:3 (0:2)

Der FFC gewinnt sein Testspiel bei der Regionalligamannschaft des SC Freiburg verdient mit 2:3. Der FFC begann überlegen. Bereits in der ersten Minute umspielte Aslan Ulubiev den Torwart des SCF, verfehlte dann aber aus spitzem Winkel das Tor. In der 11. Minute brachte Raul Sick den FFC mit einem Schuss von der Strafraumgrenze in Führung. Der SCF wurde jetzt engagierter, der FFC hatte jedoch weiter ein Chancenplus. In der 36. Minute erhöhte Marco Senfleber auf 0:2, nachdem er zuvor den Torwart umspielt hatte. Nach der Pause entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Der SCF traf in der 47. Minute zum 1:2, jedoch konnte Bilal Dirani auf Zuspiel von Mike Enderle in der 55. Minute den alten Abstand wiederherstellen. In der 63. Minute verkürzte der SCF erneut. Nach einer kurzen Drangphase der Gastgeber hatte der FFC bis zum Schluss mehr gefährliche Szenen und blieb in einem schönen Spiel, das mehr als 60 Zuschauer verdient gehabt hätte, verdienter 2:3-Sieger. **FFC:** Kodric (46. Walz), Sick (61. Seiler), K. Senfleber (76. Moser-Fendel), Waldvogel (46. Gutmann), Keita (61. Hohnen), Respondek (70. Schneider), E. Reinhardt (46. Enderle), B. Dirani (61. Qorraj), M. Senfleber (46. Uetz), Sutter (46. Maier), Ulubiev (46. G. Reinhardt); **Tore:** 0:1 Sick (11.), 0:2 M. Senfleber (36.), 1:2 (47.), 1:3 B. Dirani (55.), 2:3 (63.); **Zuschauer:** 60

Autor: Andreas Wirth



Torjäger Oberliga Baden-Württemberg

Name	Verein	Tore
Fabian Schleusener	Bahlinger SC	13
Hakan Kutlu	SGV Freiberg	10
Marlin Kleinschrodt	FSV Hollenbach	9
Daniel Lang	SV Stuttgarter Kickers II	9
Benedikt Haibt	FC 08 Villingen	8
Steffen Wohlfarth	FV Ravensburg	8
Daniel Reule	SV Kickers Pforzheim	8
Mario Pavkovic	FC Germ. Friedrichstal	7
Patrick Roedling	FC Germ. Friedrichstal	7
Fabian Hermann	Kehler FV	7
Kai Kleintert	KSC II	7
Bastian Heidecker	SSV Ulm 1846	7
Jonas Wiest	TSG Balingen	7
Steffen Kienle	VfR Aalen II	7
Artur Fellaxa	Bahlinger SC	6
Kai Brünker	FC 08 Villingen	6
Marco Senfleber	Freiburger FC	6
Luca Pfeiffer	FSV Hollenbach	6
Omar Jatta	FV Ravensburg	6
Eray Gür	KSC II	6
Michael Reith	KSC II	6
Serdar Özkaya	SSV Ulm 1846	6
Jan Malsam	SV Spielberg	6
Marius Schäfer	SV Spielberg	6
Yashir Pinto Islame	Bahlinger SC	5
Christian Jeske	FC 08 Villingen	5
Maximilian Gebert	FSV Hollenbach	5
Kevin Sax	Kehler FV	5
Stefan Vogler	SC Pfellendorf	5
Strelli Mamba	SGV Freiberg	5
Pierre Eiberger	SSV Reutlingen	5
David Braig	SSV Ulm 1846	5
Marc Pettenkofler	TSG Balingen	5
Manuel Pflumm	TSG Balingen	5

Lais·architekten

■ architekten ■ ingenieure ■ stadtplaner

Hartheimer Straße 20
79427 Eschbach
Gewerbepark Breisgau

Tel.: 0 76 34 / 50 55 8 - 0
Fax: 0 76 34 / 50 55 8 - 23

www.Lais-architekten.de



Ihr Gesundheitspartner seit über 15 Jahren

Zentrum für ambulante orthopädische Rehabilitation

Kinesio-Taping®

Exklusiv im REHA SÜD!

Was ist das?
 • eine neuartige Tapetechnik aus Fernost
 • vielseitig anwendbar in Sport und Therapie



Wie wirkt es?
 • entlastend und unterstützend auf Muskulatur
 • korrigierend auf Gelenke
 • schmerzlindernd über Hautrezeptoren

REHA SÜD GmbH
 Lörracher Straße 16A
 79115 Freiburg
 Tel. 0761 / 4 22 44
 info@reha-sued.de

www.reha-sued.de

Investieren Sie in bezahbares Wohnneigentum. Wir Informieren Sie gerne. Ihr HGM Wohnbau GmbH Team aus der Region.



Eigentumswohnungen

Doppelhaushälften

Wir entwickeln, bauen und verkaufen Wohnneigentum für Familien, Junggebliebene, Paare und Single.

Haslacherstrasse 126,
 79115 Freiburg
 Tel. 0761 - 211 9999
 www.hgmwohnbau.de



Kreisliga A Staffel 2: Gesamtübersicht Stand: 23.11.2014																							
Pl.	Verein	Gesamtbilanz										Heimbilanz					Auswärtsbilanz						
		Sp	g	u	v	T	T	Dif.	+P	Sp	g	u	v	T	T	+P	Sp	g	u	v	T	T	+P
1.	(1) FC Denzlingen 2	14	10	2	2	41	: 22	-19	32	8	5	1	2	21	: 14	16	6	5	1	0	20	: 8	16
2.	(2) SpVgg Gundelfingen/Wildtal	14	10	1	3	50	: 18	-32	31	7	5	0	2	30	: 9	15	7	5	1	1	20	: 9	16
3.	(3) Freiburger FC II	13	8	3	2	44	: 14	-30	27	8	4	2	2	26	: 10	14	5	4	1	0	18	: 4	13
4.	(4) SV Kappel	14	8	1	5	42	: 20	-22	25	6	5	0	1	23	: 5	15	8	3	1	4	19	: 15	10
5.	(5) FC Simonswald	14	8	1	5	36	: 33	-3	25	7	4	1	2	19	: 15	13	7	4	0	3	17	: 18	12
6.	(6) Spfr. Winden	13	7	3	3	32	: 30	2	24	7	3	2	2	16	: 14	11	6	4	1	1	16	: 16	13
7.	(7) SC March	13	6	5	2	23	: 22	1	23	7	4	2	1	11	: 8	14	6	2	3	1	12	: 14	9
8.	(8) FC Portugiesen Freiburg	14	6	2	6	30	: 36	-6	20	6	2	1	3	12	: 13	7	8	4	1	3	18	: 23	13
9.	(9) SV BW Wiehre Freiburg	14	5	3	6	32	: 33	-1	18	8	3	1	4	18	: 21	10	6	2	2	2	14	: 12	8
10.	(10) SV RW Glottertal	14	3	4	7	26	: 37	-11	13	6	3	1	2	13	: 13	10	8	0	3	5	13	: 24	3
11.	(11) Spvvg. Büchenbach	14	3	3	8	25	: 38	-13	12	6	1	2	3	14	: 19	5	8	2	1	5	11	: 19	7
12.	(12) SC Gutach-Bleibach	14	2	4	8	20	: 35	-15	10	7	1	2	4	8	: 16	5	7	1	2	4	12	: 19	5
13.	(13) SV Hochdorf	14	2	4	8	19	: 38	-19	10	8	1	3	4	12	: 24	6	6	1	1	4	7	: 14	4
14.	(14) SV Solvay Freiburg 2	13	3	1	9	18	: 50	-32	10	5	2	0	3	10	: 16	6	8	1	1	6	8	: 34	4
15.	(15) FC Buchholz	14	2	3	9	22	: 34	-12	9	7	2	2	3	15	: 15	8	7	0	1	6	7	: 19	1

SV RW Glottertal - Freiburger FC II 1:3 (0:1)
 Die Zweite Mannschaft des FFC gewinnt verdient beim SV RW Glottertal mit 1:3. Vor der Pause war der FFC klar überlegen. In einem Spiel auf ein Tor vergab der FFC zahlreiche Chancen. In der 41. Minute klappte es dann aber doch. Joshua Moser-Fendel drückte eine Hereingabe von Aslan Ulubiev über die Linie. Auch nach der Halbzeit dominierte der FFC das Spiel. In der 69. Minute erhöhte Aslan Ulubiev auf 0:2. Sechs Minuten später erzielte Joshua Moser-Fendel das 0:3, als er einen vom Torwart abgefätschten Schuss von Lucas Schepputat ins Tor lenkte. Weitere Treffer für den FFC fielen nicht mehr, obwohl die Chancen dazu in der Folge da waren. Dafür traf Wolfgang Meder in der 89. Minute für die Gastgeber zum 1:3-Endstand.
FFC: Martens, Safwan, L. Schepputat, Schneider, Seiler, Jonouchi, Lauber, Ulubiev, Moser-Fendel, Ay (80. M. Dirani), Imm (71. Duraku); **Tore:** 0:1 Moser-Fendel (41.), 0:2 Ulubiev (69.), 0:3 Moser-Fendel (75.), 1:3 Meder (89.); **Zuschauer:** 150

In der 49. Minute traf Aslan Ulubiev den Pfosten des Gästetores. In der 61. Minute scheiterte Lucas Schepputat nach einer Ecke von Jetmir Qorraj aus kurzer Distanz an Max Zortel. Nach zwei Fernschüssen von Giuliano Reinhardt und Daniel Schneider, die Max Zortel parierte, hatte der FFC sein Pulver verschossen. Gundelfingen kam dann verstärkt zu Kontern. In der 76. Minute klärte FFC-Torwart Michael Walz gegen Alexander Maier, der von Moritz Mayer-Eckhardt geschickt worden war. Zwei Minuten später kam dieser Spieler gleich selbst zum Abschluss, Michael Walz rettete aber erneut. In der Schlussphase wurden die Gäste offensiver, konnten aber auch nicht mehr gefährlich werden. In einem Spiel mit zwei guten Abwehrienen blieb es deshalb beim 0:0.
FFC: Walz, Fischer (79. Imm), L. Schepputat, Schneider, Seiler, Lauber (82. Becker), Jonouchi, Qorraj, G. Reinhardt, Moser-Fendel (71. Ay), Ulubiev; **Zuschauer:** 130

Autor: Andreas Wirth

Einladung zur Weihnachtsfeier des Freiburger FC am Samstag, den 20. Dezember, um 19 Uhr in der Wodnhalle im Ganter Hausbergärten.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie zur Feier mit der FFC Familie begrüßen dürfen. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Anmeldungen bitte bis zum 08. Dezember 2014 an unsere Präsidentin Marita Hennemann
marita.hennemann@jgmx.de

**Handy: 0171 3132066
 Oder schriftlich an den:
 Freiburger FC, Robert-Ruh-Weg 1, 79114 Freiburg**

Wir wünschen allen Zuschauern ein frohdolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir hoffen, sie alle wieder am 28. Februar 2015 zum Heimspiel gegen den SC Pfullendorf begrüßen zu dürfen.

**Das nächste Auswärtsspiel des Förderteam
 Sonntag, 07.12.2014 14:30 Uhr
 Spfr. Winden - FFC II**

Qualitäts Gutswine auf über 145 Millionen Jahre altem Jurakalkgestein.
www.weingut-landmann.de

Weingut Landmann
 Umkircher Str. 29
 79112 Freiburg - Waltershofen
 Tel: 07665/67 56
 Fax: 07665/5 19 45
 info@weingut-landmann.de

bei
Pasquale di Rienzo
 RESTAURANT & PIZZERIA HIRSCHEN

Freiburg-Haslach · Carl-Kistner-Straße 1
 Telefon 07 61 / 47 26 60

Wochenangebot:
 Fleischgericht + Salat € 5,50
 Nudelgericht + Salat € 5,00
 Jede Pizza zum Mitnehmen nach Karte € 3,30

Mittwoch Ruhetag - Raucherzimmer vorhanden

Wir sind... **SUBI**

m·WiBler
 Schreibwaren am Bischofskreuz

- Toto-Lotto
- Zeitschriften
- Tabakwaren
- Regiofahrkarten
- Postwertzeichen
- Kopierservice
- Spielwaren & Geschenke
- Altes für die Schule
- Fotodrucke

- NEU -
 Ab sofort Lehrer- und Schülerkalender der Firma Brunnen.

Tel.: 0761-82648

Schmidt & Söhne

BACK EUROPE

CARPIGIANI

LANGHESE

Ihr Liefer- und Leistungszentrum für Absatzserfolge in Konditorei, Bäckerei, Gastronomie und Eis - Cafe
 Schmidt & Söhne GmbH, Hans-Theisen-Str. 8, 79331 Teningen-Köntringen
 Tel.: 07641/9623-0
 Fax: 07641/9623-50

„Das Runde muss ins Eckige...“

Der FV Ravensburg wollte nach drei Siegen in Serie mit einem Heimspiel gegen den VfR Aalen II den Kontakt zur Spitzengruppe wahren. Allerdings gingen die Gäste in Führung, doch Steffen Wohlfahrt konnte kurz vor dem Wechsel per Foulelfmeter ausgleichen. Auch im zweiten Durchgang hatte der FV Ravensburg, am 06.12. Gastgeber des FFC, mehr Spielanteile, doch ein zweiter Treffer sollte dem FV an diesem Tage nicht gelingen: „Das Runde muss ins Eckige, das zählt. Und da war Aalen besser“, resümierte anschließend FV-Trainer Wolfram Eitel. Tatsächlich gelang der U23 des Zweitligisten acht Minuten vor Abpfiff noch der 1:2-Siegtreffer. Nach dem zweiten Sieg in Folge kletterte der VfR mit nun 22 Punkten unter die ersten zehn Teams der Tabelle und hat sich erst einmal Luft im Abstiegs-kampf verschafft. „Meine Mannschaft entwickelt sich von Woche zu Woche weiter“, freute sich VfR-Trainer Rainer Kraft nach dem ersten Auswärtssieg.

Pforzheim überrascht mit Auswärtssieg in Pfullendorf

Der Kader des Aufstiegers SV Kickers Pforzheim wird in der Winterpause große Veränderungen erfahren. Einige Akteure und auch Kickers-Trainer Rudi Herzog werden den Verein verlassen und noch ist nicht sicher, ob man nach der Winterpause weiter am Spielbetrieb in der Oberliga teilnimmt, oder die Mannschaft zurückzieht. Falls man weitermacht, dann wohl nur mit einer kaum oberliga-tauglichen Rumpfmannschaft. Trotz der weniger erfreulichen Aussicht zeigten die Kickers bei ihrem Auftritt in Pfullendorf tolle Moral. Der ehemalige Regionalligist SC Pfullendorf wollte nach sieben sieglosen Spielen gegen den Aufsteiger endlich wieder in die Erfolgsspur zurück. Allerdings lieferte der SCP gegen die Kickers eine unterirdisch schlechte Vorstellung ab und wurde vom Gast im eigenen Stadion vorgeführt. Am Ende stand eine bittere 1:4-Pleite des SCP, der in den letzten acht Spielen gleich sieben Niederlagen kassierte und in der Tabelle auf den drittletzten Tabellenplatz durchgereicht wurde. Erneut wurde beim SCP der verletzte Thomas Arnold in der Defensive vermisst. „Er fehlt uns sehr. Mit ihm haben wir in den ersten sechs Spielen zehn Punkte geholt“, meinte SCP-Trainer Patrick Hagg vor dem Spiel. Seit dem Ausfall des Führungsspielers konnte der SCP in zehn Spielen gerade mal fünf magere Punkte einfahren. Nun geht es für den SCP zum Schlusslicht VfR Mannheim. Da stehen die Chancen auf Punkte gar nicht so schlecht, denn die Rasenspieler haben in ihren bisher acht Heimspielen noch keinen einzigen Punkt erspielen können...

Bahlinger SC verspielt Tabellenführung im Friedengrund

Einen bitteren Nachmittag erlebte BSC-Trainer Milorad Pilipovic beim Auftritt seiner Elf im Villingen Friedengrund, wo er einst selbst mal Trainer war. Der Spitzenreiter dominierte zunächst die Partie und bereits nach 12 Minuten führte der Gast vom Kaiserstuhl mit 0:2 Toren. In der Folgezeit vergab man die Chancen zum 0:3 und als Kai Brünker zehn Minuten vor Schluss plötzlich der Anschlusstreffer gelang, kippte die Partie. Die kampfstarken Nullachter drückten nun auf den Ausgleich und kurz vor dem Abpfiff gelang Brünker mit seinem Doppelpack der umjubelte Ausgleich. Nach der 2:3-Heimniederlage gegen den FFC zeigte der FC 08 Moral und holte beim SSV Reutlingen und nun gegen den Bahlinger SC zwei wichtige Punkte und neues Selbstvertrauen gegen den Abstieg. Nun geht es zum Derby zum Kehler FV. Der BSC musste der TSG Balingen die Tabellenführung überlassen und muss nun gegen den FSV Hollenbach antreten, der zuletzt einen klaren Heimsieg gegen den FFC einfahren konnte und bei einem Auswärtssieg bis auf zwei Punkte an den BSC heranrücken könnte...

Der SV Spielberg rückt nach Heimsieg wieder auf den zweiten Platz vor

Der Fastabsteiger der Vorsaison mischt weiter die Liga auf. Im Heimspiel gegen den SGV Freiberg feierte der SVS einen 3:1-Heimsieg und konnte mit dem elften Saisonsieg nach nun 16 Spielen sein Punktekonto auf 35 Punkte ausbauen. Nur zur Erinnerung: Im Vorjahr hatten die Spielberger nach 34 Spieltagen nur insgesamt zehn Saisonsiege und 38 Zähler aufzuweisen. Damit dürfte der Ligaerhalt bereits jetzt sicher sein und so langsam muss man den

SV Spielberg ernsthaft zum Kreis der Titelanwärter zählen. Der SGV Freiberg verharnt mit seinen 21 Punkten im Mittelfeld der Liga und hat den Anschluss ans Verfolgerfeld verloren.

Neuer Spitzenreiter ist die TSG Balingen!

Die beiden Teams aus Balingen und Balingen ohne h wechseln sich an der Tabellenspitze ab. Die Elf von der schwäbischen Alb feierte im Derby gegen den SV Stuttgarter Kickers II einen klaren 5:1-Heimsieg und übernahm damit die Tabellenführung. Das Spiel war die beste Werbung für den nächsten Kracher im Au-Stadion, denn zum Flutlichtspiel am Freitagabend empfängt die TSG den SSV Reutlingen. Da dürfte der Saisonrekord im Au-Stadion von 1300 Zuschauern noch einmal übertroffen werden.

SSV Ulm kassiert 0:3-Heimpeilte gegen Kehler FV!

Nach dem enttäuschenden Auftritt im Kaiserstuhl beim Bahlinger SC wollten die Spatzen im Heimspiel gegen den Kehler FV wieder zurück in die Erfolgsspur. Die Chancen standen nicht schlecht, denn immerhin stellte der SSV mit sechs Siegen in acht Spielen und 20 Punkten die beste Heimelf der Liga, während der Kehler FV in acht Auswärtsspielen zuvor erst sechs Punkte gewinnen konnte. Die Partie endete jedoch mit einem doch etwas überraschend deutlichen 0:3-Sieg des KfV, der durch den Erfolg mit nun 21 Punkten den Abstand zur Abstiegszone etwas vergrößern konnte. Der SSV Ulm hat nach der zweiten Niederlage in Folge mit seinen 25 Punkten etwas den Anschluss an die Spitze verloren und nun bereits elf Zähler Rückstand auf Spitzenreiter TSG Balingen!

Autor: Matthias Renner

Wir liefern täglich ab 17 Uhr
unsere Gerichte zu Ihnen nach Hause.
Tel.: 0761 / 29 28 1740

bombay
INDISCHE KÜCHE
LIEFERSERVICE



**Spritkosten sparen
serienmäßig.**

klare
Linienführung

null Emission
im Fahrbetrieb

Intelligentes
Raumkonzept

VAG

Nachrechnen und umstellen:
mobirechner.de

A-Junioren im Viertelfinale des Südbadischen A-Jugend Pokals

Im Achtelfinale des Südbadischen A-Jugend-Pokals gewinnt der FFC gegen den FC Villingen mit 2:1. In der Anfangsphase waren die Gäste gefährlicher. Nach 20 Minuten kam der FFC besser ins Spiel und hatte einige Torchancen. Drei Minuten nach der Pause brachte Leander Vochazer Villingen nach einem schnell gespielten Angriff in Führung. Der FFC ließ sich nicht beirren und blieb weiter gefährlich. Florian Ries gelang in der 72. Minute aus der Drehung der Ausgleich. Fünf Minuten später erzielte Adriano Spoth den Siegtreffer für den FFC. In der Schlussphase ging das Spiel hin und her. Tore fielen keine mehr.

Autor: Andreas Wirth

E 2 holt Staffelleisterschaft am letzten Spieltag für den FFC!!!9. Spieltag Am Ende siegen die Beste Abwehr und der Beste Angriff

Die E2 gewinnt die Meisterschaft mit 53:11 Toren mit sieben Siegen, einem Unentschieden und keiner Niederlage. Am letzten Spieltag hatten die Rotjacks alles selbst in der Hand, um noch die Meisterschaft zu erringen. Durch einen Sieg mit mehr als vier Toren als der Gegner wäre man Meister vor der Eintracht Freiburg. Man nahm sich vor, von Anfang an aggressiv zu agieren, um so die Rieselfelder sofort unter Druck zu setzen. Das tat man dann auch sofort und ging durch eine schöne Kombination durch Hussain in der 2. Minute in Führung. Man blieb dran und schoss in der 13. Minute wiederum durch Hussain das 2:0. Jetzt dachten alle Zuschauer und Spieler, es wäre vollbracht, der Rest würde schon von alleine kommen. Man ließ alles, was man sich vorgenommen hatte, beiseite und spielte eigensinnige und unüberlegte Bälle. Die Abwehr löste sich komplett auf und jeder suchte den Torerfolg. Dadurch konnte Rieselfeld zwei Mal brandgefährlich vor das Tor von Torhüter Hadi gelangen, der durch Blitzreaktionen die Gegentreffer abwenden konnte. So schaukelte man das 2:0 glücklich in die Halbzeitpause. Nachdem das Team einen „Zaubertrank“ und die erste Halbzeit kurz selbstkritisch besprochen hatte, ging man hochkonzentriert in die zweite Hälfte. Sofort ging man aggressiv zu Werke und konnte gleich den Ball behaupten und in den eigenen Reihen aufbauend spielen. In der 27. Minute war es wieder Hussain, der das 3:0 erzielte. Daraufhin folgte umgehend das 4:0 in der 30. Minute durch den eingewechselten Khodor. Schlag auf Schlag folgten die Treffer durch Hussain zum 5:0 und durch Mahdi gar zum 6:0. Jetzt war allen klar, dass man das Ziel erreichen würde und die Meisterschaft zum Greifen nahe war. Das Team spielte weiterhin nach vorne und verlor etwas die Übersicht, man vergaß mal wieder, dass man verteidigen muss, so dass ein Konter der Rieselfelder in der 47. Minute zum 6:1 abgeschlossen werden konnte. Das war dann auch schließlich der Endstand in der doch sehr hektischen und unkontrollierten Partie, jedoch freute man sich dann über den Sieg und die errungene Meisterschaft.

Nach Spielende wurde auf dem Platz die Meisterschaft gefeiert und die Kinder lagen sich in den Armen. Die Eltern aller drei E-Jugend-Mannschaften hatten nach dem Spiel auf der Tribüne eine Kuchen- und Getränkekecke aufgebaut, so dass alle gemeinsam den Abschluss der Herbstsaison feiern konnten. Ein großes Dankeschön geht an alle Eltern, die wieder viele Kuchen gebacken haben und an das Organisationsteam, das das Ganze ermöglicht hat. Ab dem 30.11.2014 beginnt das Hallentraining. Danach ist nur noch Training am Donnerstag im Freien. Es spielten gegen Rieselfeld: Hadi , Khodor(1), Mahdi(1), Felipe, Ali, Hussain(4), Tiberio, Florin, Arlind, Ofosu, Amir, Fabrice

Seit Jahrzehnten wieder eine E1/2/3 am StartEntwicklung der Jugendarbeit des Freiburger FC bei den U10-11 erfolgreich

Die Entwicklung der letzten Jahre zeigt uns, dass wir in diesen Bereichen gut aufgestellt sind und gute Arbeit leisten. Die Spieler, die das heutige Team bilden, sind bereits das fünfte Jahr zusammen. Man kennt sich schon seit den Bambini, mit denen alles begann, über die F-Jugend bis man jetzt in der E-Jugend angekommen ist. Letztes Jahr stießen neue Spieler des Jahrgangs 2005 dazu, die

erfolgreich in das Team integriert werden konnten. Auch dieses Jahr wurde der Jahrgang 2004 zum Ende hin erfolgreich ins Team eingebunden. Es ist nicht immer einfach, Jahr für Jahr neue Kinder aufzunehmen und diese zu integrieren. Das Trainerteam versucht, seine Philosophie, Disziplin, Kameradschaft, Trainings- und Spielbegeisterung umzusetzen. Es ist uns Trainern wichtig, dass die Eltern mit ihren Kindern zum Training und zu den Spielen zum Zuschauer kommen und sich jedoch aus dem Spielbetrieb heraushalten. Die Eltern gehören zu „Team hinter dem Team“ und bilden somit das Gerüst, damit sich das Trainerteam überhaupt auf das Wesentliche konzentrieren kann. Ohne dieses Durchorganisierte wäre eine 100% Betreuung der Kinder während des Trainings und zu den Spielen nicht machbar. Das Trainerteam möchte sich hiermit nochmals bedanken und würde sich freuen, wenn wir dies zum Wohle der eigenen Kinder so weiterführen könnten. Am Ende gibt es nur einen Gewinner, und das sind unsere Kinder!

Das Trainerteam hat sich zu Anfang zusammengesetzt und die Richtung in Sachen Spielphilosophie und Training festgelegt. In allen Mannschaften sollte dasselbe Spielsystem praktiziert werden. Man teilte die Jungs je nach Stand im fußballerischen und psychologischen Sinne auf. Der eine oder andere Spieler kam mit den Stresssituationen nicht zurecht, der andere war einfach körperlich noch nicht so weit, um gegen die älteren Jahrgänge anzugehen. Wir versuchten dies so gut als möglich zu realisieren. Bedingt durch die zahlreichen Kinder, hier wäre es wunderbar, wenn sich eventuell ein weiterer Trainer anbieten würde, ist es nicht immer möglich gewesen, allen gerecht zu werden. Wir sind jedoch der Meinung, dass wir gerecht gehandelt haben und bitten hier um Verständnis, wenn wir den einen oder anderen Spieler mehr oder weniger eingesetzt haben.

Klar muss jedoch immer sein, dass wir das im Elternabend Besprochene umsetzen mussten und werden. Wir hatten besprochen, dass Trainingsbesuch, Disziplin und Spielstärke den Ausschlag geben, ob ein Spieler mehr oder weniger spielt. Der FFC ist nun mal ein Spitzenverein, bei dem Leistung zählt. In der E-Jugend steht dies vielleicht nicht an erster Stelle, jedoch sollte man sich im Klaren darüber sein, dass es bald so werden wird. Darauf wollen wir die Kinder vorsichtig vorbereiten. Unser Ziel wäre es, zur Frühlingsrunde nochmals einen Trainer zu finden, der mit uns zusammen eine weitere E-Jugendmannschaft betreuen kann, so dass wir alle Kinder spielen lassen könnten. Dies können wir allerdings nur, wenn sich jemand findet, der genauso wie wir zuverlässig Woche für Woche im Trainings- und am Spielbetrieb teilnehmen kann.

Die E3 spielte zu 90% durchgehend mit dem Jahrgang 2005 und erzielte am Ende eine hervorragende Platzierung. Man trat zum Teil auch gegen Mannschaften an, die 2004er am Start hatten. Das Trainerteam versuchte, in dieser Mannschaft den Druck so gering wie möglich zu halten und trotzdem übernahm man den Spielaufbau selber und organisierte ihn erfolgreich. Die E3 hat einen wirklich guten Job gemacht. Herzlichen Glückwunsch für die erste Saison!

Die E2 war eine Mischung aus vielen verschiedenen Charakteren und Jahrgängen. Zu jedem Spiel hin wechselte das Team in Position und in Personen. In jedem Spiel wurde aber das umgesetzt, was man sich in der Kabine vorgenommen hatte. Das machte das Team so erfolgreich, der Wille zum Sieg war enorm. Weniger Alleingänge einzelner Spieler, sondern das WIR stand im Vordergrund und so siegte man und siegte man bis man am Ende die Meisterschaft errungen hatte. An die Meisterkinder ein großes Lob! Die E1 hatte es in dieser Saison selbst in der Hand. Die ersten Spiele, z.B. das bei der Eintracht und zuhause gegen ST. Georgen, gingen sehr unglücklich und unverbunden verloren. Danach verlor man den Teamgeist, unnötige Alleingänge auf dem Platz von vielen Spielern führten dazu, dass man unnötige Ballverluste hatte und die dann zu Kontern und Gegentoren führten. Die Alleingänge einiger Spieler führten dazu, dass wir keine Tore schossen. Es folgten hohe Niederlagen bei der ESV und zuhause gegen Opfingen. Genau diese beiden Spiele waren es nur, bei denen wir keinerlei Chancen hatten, irgendwiewas Zählbares zu erspielen. In allen anderen

Spielen waren wir ebenbürtig und hätten mit etwas mehr Teamgeist und Entschlossenheit siegen können. Das war der Tiefpunkt der Saison, danach rappelten sich die Jungs zusammen und man merkte jedem einzelnen Spieler an, dass er mehr geben möchte. Das Team wuchs nun zusammen und man gewann die letzten drei Spiele souverän und alle stellten fest, dass wir nur gewinnen können, wenn wir das spielen, was wir uns immer vorher in der Kabine vorgenommen haben.

Der letzte Satz, der am letzten Spieltag von vielen gefallen war, war der: „Wir haben aber echt klasse Fußball gespielt, es hat richtig Spaß gemacht“.... Das sagt wohl alles!

Man muss betonen, dass wir die E 1-Staffel diese Saison mit mehr 2005ern gespielt haben als alle anderen Vereine. Das Grundgerüst aller Mannschaften war der Jahrgang 2004! Wir sind stolz, dass wir am Ende gezeigt haben, dass wir mit dieser jungen Mannschaft doch noch einen schönen, erfolgreichen Abschluss finden konnten. Wenn wir diesen Teamgeist aller drei Mannschaften zur Frühjahrsrunde hin beibehalten könnten, können wir uns bereits heute auf eine geile Saison freuen.

Ab dem 30.11.2014 geht's in die Hallensaison und zwar in die MAX-WEBER-HALLE.

Die E 1 und die E 2 trainieren jeden Sonntag von 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr und die E 3 trainiert von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr. Das Außentraining bleibt weiterhin bestehen, allerdings ab Dezember nur noch jeden Donnerstag von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr.

Treffpunkt ist weiterhin für Halle und draußen jeweils 15 Minuten vor Trainingsbeginn.

Es grüßt euch das gesamte Trainingsteam!!!

Autor: Nino Lombardo



Unfallversicherung Classic

Wir helfen, wenn Sie Hilfe brauchen

Jetzt informieren:
Unser neues Angebot!

Viele neue Leistungen
Sie sind z. B. auch versichert bei Infektionen durch einen Zeckenbiss (Borreliose oder FSME).

Niedrige Beiträge
Schon ab umgerechnet 7,70 €* monatlich.

KUNDENDIENSTBÜRO
Andreas Lex
Versicherungsfachmann IHK
Telefon 0761 554229
Telefax 0761 554221
andreas.lex@HUKwm.de
Habsburgerstraße 78
79104 Freiburg
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 9.00-12.00 Uhr
Di., Mi. 13.30-17.00 Uhr
Fr. 9.00-14.00 Uhr

* Unser Vorsorge-Tipp für Frauen, 18 bis 64 Jahre, Gefahrengruppe A: Vollversicherung 250.000 €, 50.000 € Versicherungssumme Invalidität mit Progression 500 %, 500 € Unfallrente monatlich und 15.000 € Todesfallleistung (Jahresbeitrag 92,30 €)



Ristorante  Pizzeria

LA CORONA
SC Spieltage life!

NEU: KEIN Ruhetag

Bei gutem Wetter ist unsere Gartenwirtschaft geöffnet.

Große Auswahl an günstigen Menüs oder à la carte.

Ob Familien- oder Vereinsfeiern: Unser großer Festsaal steht für Ihre Feiern bereit.

Sonn- und feiertags durchgehend geöffnet!

Tel.: 0761/63933 • Littenweiler Str. 20
79117 Freiburg-Littenweiler

Bei Vorlage dieses Gutscheines gibt es ein Glas Sekt. (Nur in Verbindung mit einem Essen)



 **Sparkasse**

www.sparkasse-freiburg.de

seit **20** Jahren erfolgreich in Freiburg

Elektro Barth
Fachbetrieb für Elektroinstallationen

Planung und Ausführung elektrischer Licht-, Kraft- und Schwachstromanlagen. Beleuchtungskörper aller Art. Beratung bei Neubau-, Altbau- und Umbauarbeiten. Nachtspeicherheizungen.

Auf der Heid 43
79114 Freiburg

Telefon 0761/499272
Telefax 0761/4769919
www.barthelektro.de

Konzentration. Chance. Angriff.
Zeig, zu wem Du gehörst!

- Professionelle Teamausstattung
- Top-Konditionen
- Individuelle Beratung

TEAMSPORT kohl
Sportswear - Equipment - Textilprint

Bader Landsh. 40a • 79111 Freiburg - St. Georgen - Tel. 0761 8761734 • www.teamsporikohl.de • Mittwoch Nachmittags geöffnet!

elasto 

FUGEN • DICHTEN • SCHÜTZEN

VERFUGUNGEN • ABDICHTUNGEN

INHALBER: PASQUALE PACIELLO
DRAISSTR. 2 • 79106 FREIBURG
RUF 0761-274544 • FAX 289177

www.elasto-freiburg.de

Sinnesfreuden



Kaiser-Joseph-Strasse 236
Freiburg im Breisgau
Tel.: 0761 - 51 58 - 200
www.schafferer.de

Schafferer
Freude zubereiten

SIWA 

BÜROTECHNIK

20
20 JAHRE SIWA OFFICE-LÖSUNGEN MIT SYSTEM

Das Blumen & Gemüsehaus am Bischofskreuz
HAMBRECHT



reichhaltige Auswahl an Pflanzen und Schnittblumen

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Sa. 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Inh. E. Lenker
0761/81650

Ihr Urlaub ist unsere Leidenschaft!

REISELAND
Deutschlands große unabhängige Reisebüro

Immer ein Volttreffer in Sachen Urlaub!

Reiseland Reisebüro • Rieselfeldallee 41 • 79111 Freiburg
Tel.: 0761 3894960 • E-Mail: freiburg.haid@reiseland.de
www.reiseland-reisebuero-freiburg.de

baden IT 

Frischer Wind für Ihre IT.

Mit badenIT sind Sie immer auf dem richtigen Kurs.

www.badenIT.de

Konzentration. Chance. Angriff.
Zeig, zu wem Du gehörst!

- Professionelle Teamausstattung
- Top-Konditionen
- Individuelle Beratung

TEAMSPORT kohl
Sportswear - Equipment - Textilprint

Bader Landsh. 40a • 79111 Freiburg - St. Georgen - Tel. 0761 8761734 • www.teamsporikohl.de • Mittwoch Nachmittags geöffnet!

Mitglied im FFC
oder vielleicht auch
Werbepartner?

BLEIBEN AUCH SIE IN BEWEGUNG

ARTROSTAR® CLASSIC

Spezialernährung für Ihr Gelenk



Jetzt preisgünstig bestellen:

www.ormed-djo-shop.de



Gleich 3-fach von ARTROSTAR®-CLASSIC profitieren:

- Glucosamin aktiviert die Knorpelzellen und fördert die Knorpelstruktur
- Chondroitin als Wassermagnet in Gelenk und Knorpel
- für Leistungssportler bestens geeignet (www.koelnerliste.com)

Service-Hotline: 0180 1 676 333

Die faire Rohrreinigung zum günstigen Festpreis.



- ★ 24h Rohrreinigung
- ★ Farbkamera-Check
- ★ Hochdruck-Spülung
- ★ Günstige Festpreise
- ★ Keine Fahrtkosten
- ★ Freundlich & sauber



24h Team Freiburg:
07 61 - 59 18 63 33

RohrStar
Lizenz zum Sparen

www.rohrstar.de

Verlag am Kaiserstuhl

- Eintrittskarten
- Visitenkarten
- Glückwunschkarten
- Weihnachtskarten
- Geburtstagskarten
- Tombola-Lose
- Flyer
- Plakate
- Stadionhefte
- Selfmailer
- Bücher
- Firmenadressen

Besuchen Sie unseren Online-Shop unter:
www.verlag-am-kaiserstuhl.de

Telefon: 07663 / 94 62-11



Geburtstage...

Vorname	Nachname	Geburtsdatum
Theodor	Wehrle	1.12
Lisa	Brüstlin	1.12
Sonja	Brüstlin	1.12
Klaus	Huber	7.12
Nazmi	Paksoy	8.12
Ulli	Beyer	10.12
Eberhard	Auer	10.12
Gisela	Steim-Fettig	11.12
Wolfgang	Nuckel	12.12
Michael	Dold	13.12
Connor Patrick	Allen	13.12
Horst	Wilkening	14.12
Ergl	Allixoha	14.12
Walter	Westermann	15.12
Ewald	Schwarz	18.12
Michael	Farrenkopf	18.12
Karl-Heinz	Schulz	21.12
Ole	Krucker	23.12
Roland	Ziegelbauer	23.12
Andreas	Wirth	24.12
Aslan	Ulubiev	25.12
Dieter	Griesbaum	26.12
Ute	Kleiner	26.12
Babamola	Salifou	31.12

Freiburger Fußballclub e. V

Gegründet 1897 • „Freiburger“ Stadion im Dietenbachpark
Robert Ruh Weg 1 • 79114 Freiburg
Tel: 0761/706352 • Fax: 0761/706351 • email: info@ffc.de
• www.ffc.de

Bankverbindung: Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
Konto-Nr. 2101206 BLZ 680 501 01
Spendenkonto: Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
Konto-Nr. 2078762 BLZ 680 501 01

Redaktion: Jörg Gehring, Matthias Renner, Andreas Wirth
E-Mail: webmaster@freiburger-ffc.de

Satz, Vorstufe:
Cesar

Werbung:
Jörg Gehring

Druck: Regio Pack Bötzingen

V.i.S.d.P.: Die Redaktion.
Es gelten unsere allg. Geschäftsbedingungen.
Die Ausgabe wird kostenlos an die Zuschauer verteilt.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

IMPRESSUM

Langjährige und verdiente Mitglieder feiern im Dezember ihren Geburtstag:

Eberhard Auer, 65 Jahre
Dieter Griesbaum, 80 Jahre

Für die weiteren Lebensjahre wünschen wir beste Gesundheit und alles Gute!
Wir danken für die Treue zum FFC.

Vorstand und Präsidium des
Freiburger Fußball-Club e.V.



Herzliche Glückwünsche an die Geburtstagskinder von der ganzen FFC Familie!



- Hochbau
- Tiefbau
- Erhaltung
- Baudienstleistungen
- Renovierung
- Modernisierung
- FT-Montage



Schochenwinkel 6 · 79353 Bahlingen · Telefon 0 76 63/941-0 · Telefax 0 76 63/941-201 · E-Mail: info@koch-voegele.de

Alles eine Frage der Aufstellung



www.freiburger-pilsner.de

www.ffc-history.de Ich bin Freiburger. Du auch?



Freiburger
PILSNER



regiostrom

- > atomstromfrei
- > regional
- > klimafreundlich

Mit regiostrom punkten Sie immer

Mehr Informationen auf regiostrom.de
oder unter der kostenlosen Service-Hotline:
0800 2 83 84 85.

www.ffc-history.de

badenova

Energie. Tag für Tag

regiostrom.de